

BTW3

Gerhard Zickenheiner

Bewerbung

Tagesordnungspunkt: Vertreterversammlungen zur Listenaufstellung für die Wahl zum 20. Bundestag

Bewerbung

Gerhard Zickenheiner: Bewerbung für Platz 12 der Landesliste

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir wissen, dies wird ein anderer Parteitag, als wir es uns gewünscht haben. Sicher ist für mich aber, dass dies ein erfolgreiches Wochenende wird, an dessen Ende ein starkes Landesgruppen-Team für den Bundestag stehen wird. Ich will im 20. Deutschen Bundestag mit aller Kraft weiter für die Umsetzung der Agenda 2030 und für ein sozial gerechtes, postfossiles und besseres Leben kämpfen.

Uns allen ist klar: Die Zeit, den Wandel einzuleiten und uns auf eine neue, nachhaltige und klimaneutrale Lebens-, Arbeits- und Produktionsweise einzustellen, ist JETZT. Die Corona-Pandemie werden wir überwinden. Aber die Bewältigung ihrer Folgen darf in keinem Fall ein „Weiter so“ sein, sondern bietet die wahrscheinlich letzte realistische Chance, zu handeln, **endlich die Agenda 2030 und die Paris-Ziele anzupacken und damit die Klimakatastrophe zu verhindern – national, aber auch auf regionaler Ebene**. Jedes weitere Herausögern ist unserer Welt und vor allem den uns nachfolgenden Generationen gegenüber durch nichts mehr zu rechtfertigen.

Wie weit wir von einer erfolgreichen nachhaltigen Entwicklung noch entfernt sind, konnte ich auf einer ganz besonderen Reise feststellen. In der letzten Sommerpause bin ich **mit dem Fahrrad quer durch Deutschland vom Bundestag aus nach Südbaden gefahren, um zu „erfahren“ und zu sehen, wie Deutschland tatsächlich mit der Umsetzung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit vorwärtskommt**.

Wir leben in einem durch vielfältige Kulturlandschaften geprägten, wunderschönen Land: Gigantische Felder im Norden und eine kleinteilige, heterogene Agrarlandschaft im Südwesten. Aber die sterbenden Wälder machen schmerzhaft betroffen. Kühnende Mischwälder waren auf meiner Reise die Ausnahme. Dafür habe ich so viele landwirtschaftliche Bewässerungsanlagen wie nie zuvor gesehen. Die Dürre schlägt durch und der Kampf um das Wasser wird überall sichtbar. Auch Dörfer und Städte sind wenig dagegen gerüstet – Quellen versiegen, Regenwasser-Nachverwertung in Parks und Landschaft: Fehlangelegenheit. Angesichts der überwiegend ungedämmten, alten Mehrfamilienhäuser könnte man denken, die Klimakrise sei ins nächste Jahrhundert verschoben worden. Wäre es so einfach, eine Windkraft- oder PV-Anlage aufzustellen wie ein Neubaugebiet ohne Umweltprüfung, dann wären wir mit



Kreisverband:

Lörrach

Webseite:

www.gerhard-zickenheiner.de

den Erneuerbaren längst weiter. Und das nicht nur am Rande: Die häufig miserablen Radwege verraten viel über die deutsche Verkehrspolitik.

Mein Fazit nach 850 Kilometern Deutschland bestätigt meine Erfahrungen im Bundestag: **Klimaschutz und Nachhaltigkeit waren nie wirklich Plan dieser Bundesregierung!** Das zu ändern, daran arbeite ich auf bundespolitischer Ebene und möchte mich gerne in der kommenden Legislaturperiode weiterhin aktiv für diese Themen einsetzen!

Gemeinsam mit Euch allen und den Orts- und Kreisverbänden meines wunderbaren Wahlkreises Lörrach-Müllheim möchte ich mit einem starken Wahlkampf dafür sorgen, dass wir Grüne zukünftig den Wandel gestalten.

Ich liebe Wahlkampf! Nach einem überdurchschnittlichen Ergebnis 2017 bin ich mehr als motiviert, auch dieses Mal für ein Spitzenergebnis zu kämpfen. Ich freue mich, wenn ihr meine Bewerbung für den Listenplatz 12 unterstützt und mich damit in den Wahlkampf schickt – für die Umsetzung der Agenda 2030 und für den sozial gerechten Umbau unseres Landes zu einem postfossilen und nachhaltigen Erfolgsmodell.

Euer Gerhard

Biografie

- Mitglied des Bundestages seit 2019
- Ordentliches Mitglied: Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung und Ausschuss für Angelegenheiten der Europäischen Union
- Schwerpunkte: Klima- und Nachhaltigkeitspolitik, Fachkräfte für die Transformation
- Davor: Mitinhaber eines Büros für Architektur, Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung
- Projekte in DE, FR, CH zu Radverkehr, Flussrevitalisierung, Holzbau, TRUZ, Naturpark Südschwarzwald
- 2 Söhne, verheiratet mit einer Landwirtin und Pomologin